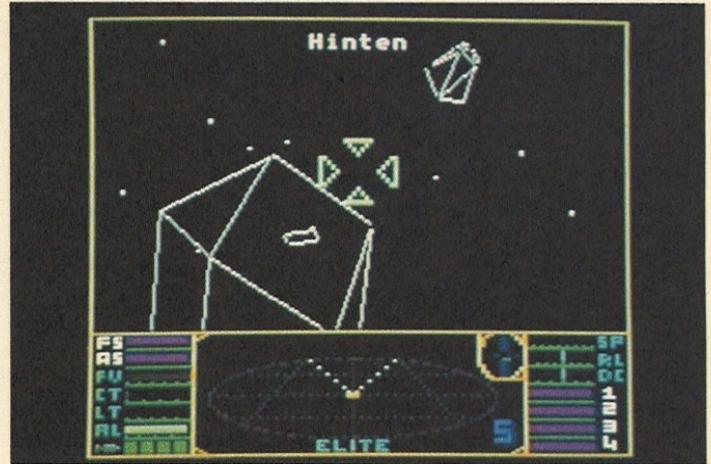


Ein Blick aus der Pilotenkanzel in die Weite des Alls...



Bumm! Schon wieder ein Pirat ins Netz gegangen...

# Echolon

**SIMULATION**

Hinter dem Planeten Pluto, ganz links, gibt es in unserem Sonnensystem noch einen weiteren Himmelskörper namens Isis. Als eine unbemannte Raumsonde auf diesem Planeten landet, stellt man fest, daß dieser vor langer Zeit von intelligenten Wesen bewohnt war.

Schon gibt es neue, von Menschen bewohnte Kolonien auf Isis. Unruhen und ein waschechter Bürgerkrieg erschüttern die Kontinente, das große Gefängnis der Planeten-Metropole platzt aus allen Nähten. Nach und nach verlassen die Menschen den Unglücksplaneten wieder, bald ist er völlig verlassen. Er bietet nun willkommenen Unterschlupf für Raumpiraten, die von diesem Stützpunkt aus die Galaxien unsicher machen. Eure Aufgabe: Findet das Hauptquartier der Piraten!

Ihr startet mit einem neuen Experimental-Jet von der Raumstation »Echolon« und sucht auf der Oberfläche des verlassenen Planeten Isis nach Hinweisen auf den Standort des Piratennestes. Außerdem müßt Ihr Euch gegen Angriffe von Freibeuterraumschiffen Eurer Haut wehren, fliegerisches Geschick beweisen und – last not least – viele logische

Puzzles lösen und Codes knacken. Diese Aufgaben bewältigt Ihr zum größten Teil mit Hilfe eines Roboters, der ferngesteuert die Planetenoberfläche untersucht.

»Echolon« ist eine Mischung aus nicht allzu realitätsnaher Flugsimulation, Action-Spiel und Adventure. Es erinnert sehr an den Spieleklassiker »Mercenary«. Allerdings ist »Echolon« wesentlich umfangreicher: Mehr als 200 Gegenstände könnt Ihr in diesem Spiel entdecken.

Der besondere Gag: Das Programm wird mit einem speziellen Mikrofon ausgeliefert, das man wie einen Kopfhörer aufsetzen kann. Ruft man laut ein Kommando, löst dies einen Schuß aus. Der Feuerknopf am Joystick bleibt dadurch zur Steuerung des Jets frei.

»Echolon« ist eine Flugsimulation mit vielen Elementen eines Adventures: Komplex, aber nicht allzu schwer zu spielen. Geübte Joystick-Freaks heben das Piratennest schnell aus.

Echolon	
<b>64'er</b>	<b>8</b>
<b>WERTUNG</b>	<b>von 10</b>
Spielidee	<input type="checkbox"/>
Grafik	<input type="checkbox"/>
Sound	<input type="checkbox"/>
Schwierigkeit	<b>mittel</b>

# Elite

**SIMULATION**

Bei diesem Spieleklassiker treibt Ihr im tiefsten Weltraum Handel und müßt Euch gegen finstere Piraten zur Wehr setzen. Ihr habt von Eurem kürzlich und unter mysteriösen Umständen verstorbenen Onkel einen kleinen Frachtraumer geerbt, eine schmucke »Cobra MKIII«. Da Ihr gerade Euren Weltraumführerschein bestanden habt, steht Eurer Karriere als kosmischer Händler nichts mehr im Wege. Leider sind gerade am Anfang Eure finanziellen Mittel und die Ausrüstung des Schiffes mehr als dürftig. Nun heißt es erstmal genügend Geld verdienen, um die Cobra ein wenig auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Mit mehr Geld können z.B. bessere Laser, stärkere Schilde, ein größerer Frachtraum und andere feine Sachen gekauft werden. Insgesamt gibt's rund 2000 verschiedene Planeten in acht Galaxien, mit denen Ihr Handel treiben könnt. Unterschiedliche Regierungen und die Wirtschaftskraft der Planeten geben Auskunft über die zu erwartenden Preise der Waren, die es dort gibt. Alles in allem stehen rund zwei Dutzend Artikel für den Handel bereit – vom einfachen Nahrungsmittel bis

zur illegalen Fracht, wie Sklaven und Drogen. Allerdings seid Ihr aber nicht alleine im Weltall. Es gibt unfreundliche Zeitgenossen, die Euch und Eurer Fracht ans Leder wollen. Für jeden abgeschossenen Piraten bekommt Ihr eine dicke Prämie mit einem entsprechenden Vermerk in der Personalakte. Wenn Eure Abschußliste einen bestimmten Stand erreicht, wird Eure Einstufung geändert. Das reicht von »Harmlos« über »Gefährlich« bis zum »Elite«-Status. Ab und zu erhaltet Ihr auch Aufträge spezieller Art angeboten, die bei Erfolg mit Geld oder wertvollen Gegenständen belohnt werden. Nicht nur Piraten sind Störenfriede im All. Auch fiese Aliens, die sogenannten Thargoiden, machen die Milchstraße unsicher. Für den Sieg über einen dieser Burschen winkt eine extradicke Prämie.

Doch das ist sicher nicht der einzige Grund, diesen Vektorgrafik-Spieleklassiker wieder aus der Diskettenkiste zu holen!

Elite	
<b>64'er</b>	<b>8</b>
<b>WERTUNG</b>	<b>von 10</b>
Spielidee	<input type="checkbox"/>
Grafik	<input type="checkbox"/>
Sound	<input type="checkbox"/>
Schwierigkeit	<b>mittel</b>